

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration			19. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 01.06.2017	Sitzungsbeginn: 17:10 Uhr	Sitzungsende: 18:20 Uhr	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Klaus Möhle (Sprecher der Deputation)			

Herr Möhle eröffnet die Sitzung und kündigt an, dass der Tagesordnungspunkt „Jugendamt weiterentwickeln!“ (JuWe) Stand und Verlauf des JuWe-Transferprozesses“ ausgesetzt wird, da dieser im JHA ausgesetzt worden ist.

#### **Folgende Tagesordnung wird genehmigt:**

1. Protokoll über die Sitzung am 27.04.2017
2. Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen  
**(Vorlage Nr. 162/19)**
3. Aktuelle Unterbringungssituation Flüchtlinge  
**(Vorlage Nr. 158/19)**
4. Interventionsangebote bei Gewalt in nahen Beziehungen – Aufsuchende Beratung nach Wegweisung durch die Polizei durch die Interventions- und Beratungsstelle Neue Wege, Wege aus der Beziehungsgewalt: Auswertung einer Erprobungsphase  
(Vorlage Nr. 159/19)
5. „Jugendamt weiterentwickeln!“ (JuWe)  
Stand und Verlauf des JuWe-Transferprozesses  
**(Vorlage Nr. 160/19)**
6. Bericht über die Personal- und Arbeitssituation im Ambulanten Sozialdienst Junge Menschen im Jugendamt Bremen  
**(Vorlage Nr. 161/19)**
7. Bericht zur Situation in der Elterngeldstelle  
**(Vorlage Nr. 163/19)** -Tischvorlage-
8. Einsetzung eines Ferienausschusses  
**(Vorlage Nr. 164/19)**
9. Verschiedenes

#### **Nicht öffentlicher Teil**

10. • Sachverhaltsaufklärung zum Thema „Haus O`land“ in Obervieland  
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 04.05.17)  
(Vorlage Nr. 165/19)

- Betrugsverdacht in der Amtsvormundschaft (mündlich)

**TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 27.04.017**

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 27.04.2017.

**TOP 2: Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen (Vorlage Nr. 162/19)**

Frau Krümpfer (SPD) verlässt die Sitzung der Deputation und wird von XY (wird noch ergänzt) vertreten.

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein.

Frau Grönert (CDU) begrüßt die Umsetzung des Konzepts zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen. Ihr sei eine Vernetzung mit den Dienstleistungszentren besonders wichtig.

Herr Erlanson (Die Linke) merkt an, dass die Vorlage ein Schritt in die richtige Richtung sei. Die Fraktion der Linken habe mit Einrichtungen gesprochen und das Bild sei teilweise anders, als in der Vorlage dargestellt. Er schlägt vor, das Thema in die nächste Deputationssitzung zu vertagen.

Herr Dr. Dr. Buhlert (FDP) kritisiert, dass das Papier sehr allgemein gehalten sei. Die Vorlage umfasse nicht die speziellen Probleme der einzelnen Einrichtungen. Es sei ein richtiger Zwischenschritt, jedoch sollten Lösungen je nach Stadtteil und vor Ort in den Einrichtungen gefunden werden.

Frau Görgü-Philipp (Bündnis 90/Die Grünen) bedankt sich für die Vorlage und lobt die Arbeit des Ressorts. Die konzeptionelle Überarbeitung sei nur der Anfang und es würde noch viel Arbeit auf uns zukommen.

Die Deputation fasst gegen die Stimmen der Fraktionen der AfD und der Linken und bei Enthaltung der Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP folgenden

**Beschluss**

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Zwischenbericht „Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen, Teil II“, vom 23.05.17 zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration stimmt dem vorgeschlagenen weiteren Verfahren zu und bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, die im Zwischenbericht festgehaltenen Aufträge mit den Trägern zu verhandeln und umzusetzen, d.h. entsprechende Konzepte zu entwickeln und vorzulegen.
3. Die städtische Deputation bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport die Ergebnisse erneut im Herbst 2017 vorzulegen.

**TOP 3: Aktuelle Unterbringungssituation Flüchtlinge (Vorlage Nr. 158/19)**

Frau Grönert (CDU) kritisiert die fehlenden Angaben zu den Kosten und kündigt eine Berichtsbitte der Fraktion der CDU an. Weiterhin stellt sie Fragen Abbau der Plätze.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zur Kenntnis.

**TOP 4: Interventionsangebote bei Gewalt in nahen Beziehungen – Aufsuchende Beratung nach Wegweisung durch die Polizei durch die Interventions- und Beratungsstelle Neue Wege, Wege aus der Beziehungsgewalt: Auswertung einer Erprobungsphase (Vorlage Nr. 159/19)**

Frau Görgü-Philipp (Bündnis 90/Die Grünen) verlässt die Deputation.

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein.

Frau Ahrens (CDU) findet es gut, dass es die Beratungsstelle „Neue Wege“ gebe. Sie merkt an, dass die datenschutzrechtliche Problematik gelöst werden müsse. Es sei außerdem wichtig, eine Möglichkeit der rechtlichen Beratung anzubieten. Frau Ahrens stellt Fragen.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen.

**Beschluss**

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sowie der Senatskommissarin für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau „Interventionsangebote bei Gewalt in nahen Beziehungen durch die Interventions- und Fachstelle Neue Wege, Wege aus der Beziehungsgewalt“ zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport dafür zu sorgen, dass Betroffene nach Wegweisung weiterhin verbindlich ein aufsuchendes Angebot erhalten.
3. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zu prüfen, welche der im Bericht aufgezeigten Wege zur Datenübermittlung gangbar sind und diese mit dem Senator für Inneres entsprechend umzusetzen.

**TOP 5: „Jugendamt weiterentwickeln!“ (JuWe)  
Stand und Verlauf des JuWe-Transferprozesses (Vorlage Nr. 160/19)**

Der Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt.

**TOP 6: Bericht über die Personal- und Arbeitssituation im Ambulanten Sozialdienst Junge Menschen im Jugendamt Bremen (Vorlage Nr. 161/19)**

Die Verwaltung berichtet.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Berichtsvorlage für den Jugendhilfeausschuss „Bericht über die Personal- und Arbeitssituation im Ambulanten Sozialdienst Junge Menschen im Jugendamt Bremen“ zur Kenntnis.

### **TOP 7: Bericht zur Situation in der Elterngeldstelle** **(Vorlage Nr. 163/19) -Tischvorlage-**

Frau Ahrens (CDU) kritisiert, dass der geplante Abbau von 800 Anträgen zwischen April und Mai nicht erfolgt sei und erkundigt sich nach weiteren Maßnahmen.

Die Verwaltung berichtet. Man habe mehr Personal dazugewinnen können, um den Abbau der Anträge zu beschleunigen. Die Zahl der Beschwerden sei gesunken und die Öffnungszeiten der Elterngeldstelle eingeschränkt worden. Ferner werde im Juni weitere Zusatzarbeit an Samstagen erfolgen.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zur Kenntnis.

### **TOP 8: Einsetzung eines Ferienausschusses (Vorlage Nr. 164/19)**

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration setzt für die Zeit vom 22. Juni bis 02. August 2017 einen Deputationsausschuss ein. Ihm gehören neben der Vertreterin/dem Vertreter des Senats Frau Bredehorst (SPD) und als Vertretung Herr Möhle (SPD), Frau Görgü-Philipp (Bündnis 90/Die Grünen) und als Vertretung Frau Wargalla (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Grönert (CDU), Herr Dr. Dr. Buhler (FDP), Herr Tuncel (Die Linke) und Herr Tassis (AfD) an.

### **TOP 9: Verschiedenes**

Herr Schröter (soz. erf. Dritter) kritisiert den kurzfristigen Versand der Deputationsunterlagen.

Die Verwaltung kündigt an, dass der geplante Termin für den Besuch des Fruchthofs am 8. Juni aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht stattfinden werde. Ein neuer Termin soll nach den Sommerferien organisiert werden und man hoffe auf rege Beteiligung.

### **Nicht öffentlicher Teil**

### **TOP 10:**

- **Sachverhaltsaufklärung zum Thema „Haus O`land“ in Obervieland**  
**(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 04.05.17)**  
**(Vorlage Nr. 165/19)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und beantwortet die Nachfragen der Deputierten.

Die Verwaltung wird nach den Sommerferien zum aktuellen Sachstand berichten.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Antwort der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf die Fragen von Frau Grönert, Fraktion der CDU, zur Kenntnis.

• **Betrugsverdacht in der Amtsvormundschaft (mündlich)**

Frau Senatorin Stahmann berichtet über den Einzelfall in der Amtsvormundschaft und beantwortet die Nachfragen der Deputierten.

Die Verwaltung kündigt an, dass es einen abschließenden Bericht der Innenrevision geben wird.

---

Sprecher

---

Protokollführer

**Anlage:**

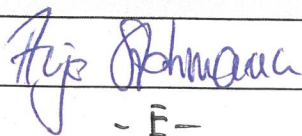
# Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

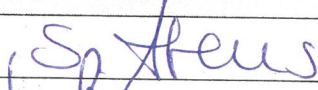
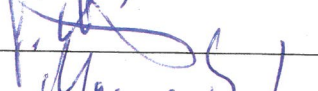
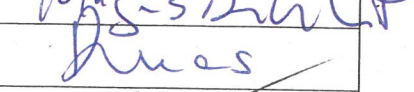


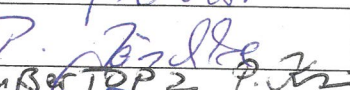
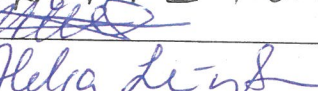
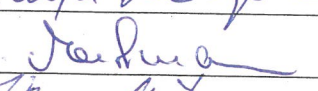

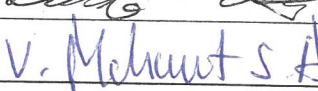
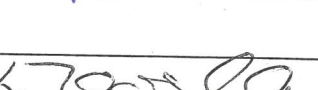



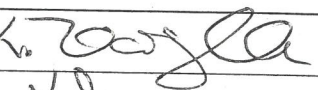

Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 01.06.2017	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Raum 208, Rudolf-Hilferdingplatz 1, 28195 Bremen
---	------------------------	---

## ANWESENHEITSLISTE

Beginn der staatlichen Sitzung: 15:10      Ende der staatlichen Sitzung: 16:55  
 Beginn der städtischen Sitzung: 17:02      Ende der städtischen Sitzung: 18:17

### Mitglieder der Deputation für Soziales, Jugend und Integration

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	
Staatsrat Jan Fries	- E -

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Land	Stadt	Unterschrift
Ahrens, Sandra (MdBB) CDU		X	
Brededorst, Gönül (Dep.) SPD		X	
Dr. Buhlert, Magnus (MdBB) FDP	X	X	
Dumas, Hela (Dep.) CDU	X		
Erlanson, Peter (MdBB) Die Linke	X		
Görgü-Philipp, Sahhanim (MdBB) B'90/Die Grünen	X		
Grönert, Sigrid (MdBB) CDU	X	X	
Jäschke, Petra (MdBB) SPD	X		
Krümpfer, Petra (MdBB) SPD M. Ali Seyrek nur TOP 2		X - <i>grüß TOP 2</i> X	
Lürßen, Helga (Dep.) CDU	X		
Markmann-Breuer, Sabine (Dep.) SPD	X		
Möhle, Klaus (MdBB) - Sprecher -	X	X	
Tassis, Alexander (MdBB) AfD		X	
Tuchel, Valentina (MdBB) SPD M. Ali Seyrek →	X	X	
Tuncel, Cindi Die Linke		X	
Wargalla, Kai-Lena (MdBB) B'90/Die Grünen		X	
Yildiz, Kebire (MdBB) B'90/Die Grünen	X	X	



Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 01.06.2017	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Raum 208, Rudolf-Hilferdingplatz 1, 28195 Bremen
---	------------------------	---

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport

Name	Name
Dr. David Lutz	
Bernd S. J. J.	
Paul Kluss	
Bärbel Reimann	
Ulrich J. J.	
Wolf Diemer	
Petra Kodre	

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
M. Heine Bontert	CRS / Caritasverband
Wolfgang Luz	Paritätische Wohlfahrtsverbände
Ulrich Ceras	BEI
Bernd J. J.	DU / DW
Cornelia Peters	Caritasverband
Dr. Stegmann	LAG Sellenst. / B
Kai J. Stück	Landesbehindertenverb.
Inge Gräfe Heigl	Soz. erf. Dritte, des Paritätischen
Jens e. Schröder	- " -

Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 01.06.2017	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Raum 208, Rudolf-Hilferdingplatz 1, 28195 Bremen
---	------------------------	---

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Karin Hauke	Seniorenarbeit
Hannelore Bitter-Lisitz	Bpa Bremen / BML
Ulrich Janssen	VDBB SPD